



pflege:bestimmt

26. Mai 2019 – Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksver- sammlungen in Hamburg

Wir Pflegenden bestimmen mit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 26. Mai 2019 werden die **Vertreterinnen und Vertreter in den Hamburger Bezirksversammlungen** neu gewählt.

Und wissen Sie schon, wen Sie wählen?

Keine einfache Entscheidung. Der zunehmende Mangel an Pflegefachpersonen und die gleichzeitige Zunahme von Menschen mit Pflegebedarf führen dazu, dass Pflege eines der Themen ist, die in den Kommunen von besonderer Bedeutung sind.

Also warum die Wahlentscheidung vor ihrer Haustür nicht auch davon abhängig machen, wie mit dem Thema Pflege umgegangen wird?

Wir haben für Sie ein paar Fragen gesammelt, mit denen **Sie als Pflegenden den Kandidatinnen und Kandidaten für die Bezirksversammlungen auf den Zahn fühlen können.** →

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe | DBfK Nordwest e.V.

Geschäftsstelle
Lister Kirchweg 45
30163 Hannover

Regionalvertretung Nord
Am Hochkamp 14
23611 Bad Schwartau

Regionalvertretung West
Beethovenstraße 32
45128 Essen

Zentral erreichbar:

T +49 511 696844-0 | F +49 511 696844-299 | nordwest@dbfk.de | www.dbfk.de

Fragen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten doch mal zur pflegerischen Versorgung in ihrem Bezirk sowie zu den Rahmenbedingungen für die berufliche Pflege:

- Wie möchten **Sie später einmal gepflegt** werden?
- Wie sorgen Sie dafür, dass **Vertreterinnen und Vertreter des Pflegeberufes an Entscheidungsprozessen beteiligt** werden können, die die Arbeits- und Rahmenbedingungen der Pflegenden bestimmen?
- Wie wollen Sie **junge Menschen für den Pflegeberuf motivieren**, um dem Mangel an Pflegefachpersonen zu begegnen?
- **Wie und bei wem informieren Sie sich** über das Arbeitsfeld Pflege und die darin herrschenden Bedingungen?
- Was tun Sie dafür, dass ich meinem **Pflegeberuf im Schichtdienst mit der Planung meiner Familie** vereinbaren kann?
- Was tun Sie dafür, dass ich meinen **Pflegeberuf mit der Betreuung meiner eigenen Angehörigen** vereinbaren kann?
- Was tun **Sie vor Ort für attraktive Arbeitsbedingungen** von beruflich Pflegenden?
- Ist nach Ihrer Ansicht die **pflegerische Versorgung** von pflegebedürftigen Menschen eine **Aufgabe der Familie** und des sozialen Umfelds **oder der Gesellschaft und der Kommune**?
- Was können **Sie für eine leistungs- und verantwortungsgerechte Vergütung** von beruflich Pflegenden Pflege leisten?

Lassen Sie uns am 26. Mai 2019 gemeinsam mitbestimmen für eine gute Pflege in Hamburg.

Und wir wissen ja: nicht-wählen ist keine Lösung!